Info-Blatt des Kadettenkorps Burgdorf

KADERE-BLITZ

3/2012

KADETTEN
BURGDORF

Inhalt Kadere-Blitz 03/12

Editorial	Seite 3
Rückblick Schweizerischer 2 Tage-Marsch	Seite 4
Rückblick Pfingstlager	Seite 4
281. Solätte	Seite 5
Kaderverabschiedung / Kaderernennung	Seite 6
Kader 2012/2013	Seite 7
2. Kadetten Enteli-Rennen	Seite 8 + 9
Ludothek	Seite 10
Uniformenbörse	Seite 11
Kadettentage Burgdorf	Seite 12 + 13
Fotoseite	Seite 14 + 15
Steckbrief – Cyril Bucher	Seite 18
Steckbrief – Nadja und Fabian Schär	Seite 19
Quiz-Seite	Seite 20
Witze	Seite 21
Wettbewerb	Seite 22
Adressen Korpsleitung	Seite 23
Agenda / Jahresprogramm	Seite 24

Impressum

Städtische Institution:	Kadettenkorps Burgdorf
Redaktion:	Alice Thomi (almathomi@bluewin.ch)
	Sabrina Zurbuchen (sabrina.zurbuchen@bluewin.ch)
Redaktion/Inserate:	Michel Zwahlen (smzwahlen@gmx.ch)
Homepage:	www.kadetten-burgdorf.ch
Ausgabe:	3/12 (Juli 2012), 480 Exemplare
Druck:	Haller & Jenzer AG, Burgdorf

Adressen Korpsleitung

Kadettenchef	Thomas Schwärzel, Poststrasse 7, 3400 Burgdorf Mobile: 079 300 29 30, Privat: 034 424 07 20 thomas.schwaerzel@burgdorf.ch
Chef Sportkorps	Michel Zwahlen, Sonnenfeldstrasse 15, 3432 Lützelflüh-Goldbach Mobile: 079 251 84 41 smzwahlen@gmx.ch
Chef Musikkorps	Michael von Rohr, Neufeldstrasse 19, 3012 Bern Mobile: 078 860 25 02 m.vonrohr@besonet.ch
Chef Tambouren	Martin Zollet, Hinterdorf 77a, 3647 Reutigen Mobile: 079 378 02 15 martinzollet@gmx.ch
Chefin Majoretten	Cäcilia Berchtold-Graber, Bahnhofstrasse 12 (Postfach 182), 4932 Lotzwil Mobile: 079 515 24 92, Privat: 062 922 51 46 cbercht.majoretten@bluewin.ch
Schützenwesen	Roland Adolf. Kirchbergstrasse 9e, 3421 Lyssach Mobile: 079 466 29 40, Privat: 034 422 91 36 roland.adolf@besonet.ch
Uniformenbörse	Sara Zwahlen-Amsler, Sonnenfeldstrasse 15, 3432 Lützelflüh-Goldbach Mobile: 078 876 47 62 smzwahlen@gmx.ch
Vereinigung für das Kadettenwesen	Sandro Righetti, Steinhof 13, 3400 Burgdorf Mobile: 078 790 90 13 sandro_righetti@hotmail.com

Wettbewerb

Hast du den Kadere Blitz 3/12 gut durchgelesen ? Wenn ja, mach doch mit und gewinne einen tollen Preis ... Die Lösungen kannst du per Mail an smzwahlen@gmx.ch senden. Viel Glück.

1. Welches Thema hatte das Pfinglager 2012?
2. Was möchte Cyril in 10 Jahren machen?
3. Wann finden die Kadettentage dieses Jahr statt?
4. Wie viele Inserate hat es in diesem Kadere Blitz?
5. Was war an dieser Solätte «speziell»?
6. Wie viele Enten nahmen am Enteli-Rennen teil?

Gewinne folgende Preise: 1.–3. Preis Gutschein Ludothek, Burgdorf

GewinnerInnen Kadere Blitz 2/12:

1. Preis Una Ritter (OL)
2. Preis Dominic Fahrni (W&G)
3. Preis Mirja Marmet (Musik)

Haller + Jenzer AG
Druckzentrum
3401 Burgdorf

Telefon 034 420 13 13
www.haller-jenzer.ch

HALLER JENZER

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Vor den Sommerferien fand das 2. Kadetten Enteli-Rennen statt. Der Anlass war ein voller Erfolg. Vor dem Anlass konnten knapp 2500 Renn-Lizenzen verkauft werden. Einen Teilerlös können wir nach den Sommerferien dem Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderten übergeben.

Wie jedes Jahr gehen wir in der zweitletzten Sommerferien-Woche ins Musik-, Tambouren- und Sportlager nach Fiesch. Dies ist das erste Kadettenlager unter der Leitung von Michael von Rohr, unserem neuen Leiter der Kadettenmusik.

Mit den Kadettentagen Anfangs September in Burgdorf steht ein weiterer Höhepunkt des Kadettenjahres auf dem Programm. Die Vorbereitungsarbeiten laufen momentan auf Hochtouren, damit wir den ca. 850 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unvergessliche Kadettentage bieten können.

Bereits jetzt wünsche ich allen Burgdorfer Kadetten viel Erfolg bei den einheimischen Kadettentagen.

Michel Zwahlen, Chef Sportkorps

ZAUGG malerei

Heinz Zaugg
Innen- und Aussenrenovationen
Tapezieren – Neubauten – Gerüstbau

Oberburgstrasse 27
3400 Burgdorf
034 422 79 60 / 422 42 97

Rückblick Schweizerischer 2 Tage-Marsch

Bereits zum 53. mal wurde der Schweiz. Zweitagemarsch übers Wochenende vom 19. & 20. Mai in der Region Belp-Bern durchgeführt. Klar, dass dabei auch wieder Burgdorfer Kadettinnen und Kadetten anzutreffen waren. Eine gut gelaunte, 15-köpfige Wandergruppe nahm bei idealem Wanderwetter die 2 x 20 Kilometer unter die Füsse. Natur bewundern und Witze-Erzählen gehört beim Wandern dazu und so gab es einiges zu bestaunen und viel zu lachen.
Nach dem Zieleinmarsch am Sonntag durfte man stolz auf die vollbrachte Leistung sein.
Bei einer Glace nahm man die wohlverdiente Medaille oder das Nümmerli anlässlich der Rangverkündigung gerne entgegen. «Wieviu fähle dir no bis zur nöchschte Medaille?» Alle wanderfreudigen KadettInnen merken sich das Datum des nächsten Zwöitägelers
bereits jetzt: **Samstag & Sonntag 8. und 9. Juni 2013.**

Rückblick Pfingstlager

Am 26. Mai war es wieder einmal soweit, und 14 Kadetten und Kadettinnen sattelten ihre Fahrräder für die Reise ins alljährliche Pfi-La. Dieses stand heuer unter dem Motto «Mafia» und so versammelten sich am Samstagmorgen auf dem Pausenplatz vor dem Neumatt-Schulhaus viele gefährliche Kreaturen mit aufgemalten Bartstoppeln und Käpsli-Pistolen. Bereits auf dem Weg nach Mülchi, zu unserem Lagerplatz, wurden die Teilnehmer anhand verschiedener Posten auf das Lagerleben eingestimmt und durften ihre blutrünstigen Lagerflaggen malen. Den restlichen Tag verbrachten die Mafiosi und Mafiose mit typischen Verbrecherspielen wie «Räuber und Polizist» und «Werwolf». Auch am Sonntag kamen die Lagerspiele nicht zu kurz, mussten jedoch für den obligaten Besuch der Badi in Messen unterbrochen werden. Frisch gebadet und geduscht, und endlich wieder in Genuss einer richtigen Toilette gekommen – denn auch die schlimmsten Verbrecher legen Wert auf Hygiene – wurden wir mit einem typischen Mafiagericht verköstigt – Spaghetti napoletana. Nachdem jeder Hunger gesättigt war, versammelte sich die Mafia am Lagerfeuer um bei Grusel- und Detektivgeschichten den Tag ausklingen zu lassen. Bereits in den Zelten und in die warmen Schlafsäcke eingewickelt, rechnete niemand damit, dass die Verbrecherqualitäten an diesem Tag noch einmal auf die Probe gestellt würden. Um Mitternacht jedoch, wurden wir alle von unheimlichen Gestalten aus dem Schlaf gerissen, die uns etwas von Mutprobe und Verbrecherprüfung erzählten. Und so mussten sich die Teilnehmer in kleinen Gruppen durch den gespenstischen und finsteren Wald führen lassen, in dem allerhand Gefahren und gruselige Ungeheurer lauerten. Dabei wurden auch die vorlautesten und gefährlichsten Mafiosi plötzlich mucksmäuschenstill und dem einen oder anderen entfuhr sogar ein Schreckensschrei. Am nächsten Morgen waren deshalb alle froh, die unruhige Nacht endlich hinter sich zu haben, und so machten wir uns an den Abbau der Zelte und Hängematten. Nach einer letzen Runde «Räuber und Polizist» war es leider schon so weit, und die Heimreise stand vor der Tür. Wieder beim Neumatt-Schulhaus angekommen, waren vermutlich alle froh, das Verbrecher-Dasein an den Nagel zu hängen und sich zu Hause im warmen Bett ausschlafen zu können.

Witzseite – Zeit zum Schmunzeln

Zwei Kriminalkommissare unterhalten sich: Gestern habe ich den Tresor-Billy verhört. – Und, hat er gestanden? – Natürlich! Denkst du ich hätte ihm einen Stuhl angeboten?

Weshalb hat Alfred eigentlich seinen Job als Leuchtturmwächter verloren? – Ach, er hatte vor dem Zubettgehen immer alle Lichter ausgemacht.

Hilfe! Hilfe! Die Leiter am Haus ist umgefallen! – Ruf Papi! – Er weiss es schon! Er hängt an der Dachrinne und zappelt.

Der Polizist stoppt einen Autofahrer: Wie können Sie mit Achtzig durch die Stadt rasen? – Sie irren sich, Herr Polizist, es ist wirklich nur der Hut, der mich so alt aussehen lässt.

Habt ihr euch im Theater gut unterhalten? – Ja, zuerst schon, aber dann haben sich die Leute vor und hinter uns darüber aufgeregt...

Herr Doktor, mein rechtes Bein tut so weh! – Tja, da kann ich nicht viel machen. Das ist eine Alterserscheinung! – Das ist Schwachsinn! Mein linkes Bein ist kein bisschen jünger und tut überhaupt nicht weh.

Zwei Abteilungsleiter sitzen an der Bar. Der eine: Wie kommt es eigentlich, dass deine leute immer so überaus pünktlich zur Arbeit erscheinen? – Ganz einfach: Ich habe 15 Mitarbeiter und 10 Parkplätze.

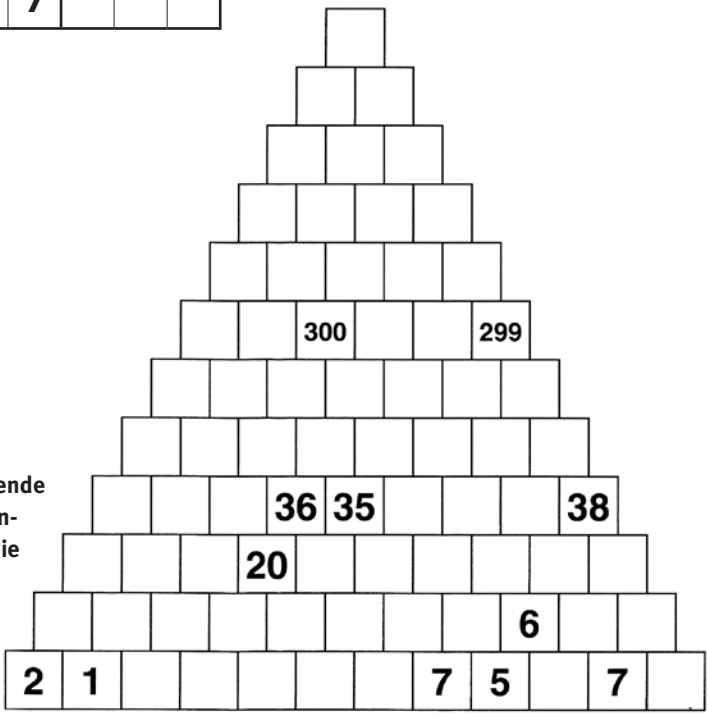
Musst du denn den ganzen Tag vor der Flimmerkiste sitzen? – Nein, ich mach das völlig freiwillig!

Jupii! Ich habe einen Sechser im Lotto. Jetzt arbeite ich nicht mehr! – Und ich habe einen dreier, jetzt arbeite ich nur noch halbtags!

Quizseite

			9	8	3			
						9	1	5
9	6	2						
		8	6	3	5			
6	4	5				7	3	2
			2	7	4	6		
						4	8	9
3	8	1						
			8	5	7			

Zwei nebeneinanderstehende Zahlen werden zusammengezählt und ergeben so die darüberstehende Zahl



281. Solennität

Der Auftakt zur Solätte beginnt immer am Mittwoch vorher mit der Marschübung. Zum ersten Mal trafen sich alle Formationen, nahmen nach längerer Zeit wieder einmal die Uniform hervor und verkündeten in der ganzen Stadt, dass bald das Fest der Feste sein wird.
Nach einigen Angaben fürs Sportcorps, wie die Reihen zu Laufen haben, dass es ein gutes Bild abgibt, nach einem längeren Einspiel in der Musik und nach ersten Anweisungen fürs Kader, wie der Fahnengruss funktioniert, verschob sich die ganze Truppe zur Musikschule. Von dort aus führte die Hauptprobe durch die Oberstadt, die Schnecke hinunter, beim Kornhaus vorbei und wieder zurück in die Oberstadt. Es galt im Schritt zu bleiben, die Reihen und Linien zu beachten und gleichzeitig noch zu musizieren oder zu trommeln. Noch lief nicht alles perfekt: ganze Linien verschoben sich, Marschbücher gingen verloren, die letzten Instrumente hörten den Befehl zum Stücktausch nicht (und mussten gezwungenermassen singen, bis sie das richtige Stück hervor geholt hatten) und beim Spielwechsel wurde es ruhig: hatte nicht immer jemand etwas zu tun? Aber wie man so schön sagt: geht die Hauptprobe schief, so wird es im Ernstfall super.
So war es denn auch: Am Sonntagabend zum «Zapfestreich» klappte das meiste gut. Die zwei Platzkonzerte liefen zur Zufriedenheit des neuen Dirigenten Michael von Rohr ab. Viele Zuschauer hatten sich versammelt; schliesslich war es angenehm warm, nicht wie im Jahr zuvor. Wer konnte, ging auf direktem Weg nach Hause und legte sich schlafen. Denn die Solätte ist bekanntlich ein langer und anstrengender Tag.
Kurz vor sieben Uhr trafen sich die Musikanten, Trommler und das Kader in der Unterstadt. Dort erhielten alle die gelbe Rose zum Tenue. Der Nieselregen konnte keinem etwas antun, alles lief planmässig und der Trompeter mit dem Solo hatte alle Hände und Lungenflügel voll zu tun bei der Tagwache. Das anschliessende Morgenessen war gemütlich und auch der letzte Morgenmuffel erwachte.
Zum Glück war nach der Verabschiedung der Neunteler in der Kirche das Wetter etwas besser und so fand das Platzkonzert wie immer auf dem Kronenplatz statt.
Was sich kein Burgdorfer vorstellen konnte, passierte kurz vor dem Start zum Nachmittagsumzug. Der Himmel verschloss sich innert kürzester Zeit und es goss aus Kübeln. Es war unmöglich für die Musik während des Marsches zu Spielen. Zu viele Instrumente würden durch diesen Regen beschädigt werden. Die Instrumente mussten unter den Regenmänteln versorgt werden. Also gaben die Tambouren vollgas! Den ganzen Weg auf die Schütz spielten sie ein Stück ans nächste und marschierten mitsamt Tross (Majoretten, Musik, Sport) dem Umzug voran. Ihnen gebührt ein grosser Applaus für den anstrengenden Marsch! Bravo!
Am Ende des Umzuges auf der Schütz, hatte Petrus wohl doch erbarmen. Die Sonne begann sich zu zeigen und das Programm konnte fast ausnahmslos durchgeführt werden. Auch die Polonaise und der Abendumzug mit der Harmonie- und der Stadtmusik fand planmässig statt. Als riesige Musik marschierten sie gemeinsam in einem Affenzahn hoch in die Oberstadt und weiter auf die Gymerwiese, wo der Schlusspunkt der Solätte, die Fahnenabgabe statt fand. Trotz des Regens: Die Solätte fägt dennoch und niemand liess sich das Fest dadurch verderben; der Regen wird wohl die nächsten zwanzig Jahr nicht mehr zu sehen sein; so jedenfalls denken die Burgdorfer.

Kaderverabschiedung / Kaderernennung

Wie jedes Jahr versammelten sich am Mittwoch nach der Solätte eine Schar Menschen im Schlosshof. Angespannt warteten sie darauf, dass der Sportkorpsleiter Michel Zwahlen und der Musikkorpsleiter Michael von Rohr die Katze aus dem Sack lassen und endlich bekannt geben würden, wer welche Position im neuen Kader erreicht hatte.

Verabschiedung
Doch erst war das amtierende Kader dran. Dies galt es erst zu verabschieden. Der Spielführer Lukas Bauer hob also ein letztes Mal den Taktstock, während die stellvertretende Spielführerin Mirjam Oppliger und die weiteren Musikkader Absolventen Fabio Liberti, Jan Noah Müller, Patrik Jost und Benjamin Burri im Musikkorps mitspielten. Die anderen Kaderkollegen Cyril Bucher (Fahne/Hauptmann), Colette Haas (Fahne/Hauptmann), Isabell Beglinger, Roman Brügger standen in Reih und Glied daneben. Kaum war der Marsch verklungen, hieß es Abschied nehmen – endgültig.

Ernennung
Erst dann galt es das neue Kader zu ernennen. Der Musikleiter Michael von Rohr bat «seine» drei Kaderanwärter nach vorn und begann einen nach dem Andern zu ernennen. Levin Cattin konnte mit 155 Punkten zum 2. Leutnant befördert werden. Liv Bauer mit 156.5 Punkten zum 1. Leutnant (Stv Spielführerin). Übrig blieb Joel Brunner mit 168 Punkten. Gerührt nahm er sein Diplom und den Taktstock entgegen. Er wusste, gleich würde er seinen ersten Marsch in der Öffentlichkeit dirigieren dürfen.
Im Sportkorps gab es dieses Jahr drei Kaderanwärter. Michel Zwahlen ernannte sie ebenfalls in umgekehrter Reihenfolge. So wurde Tim Cotti 1. Leutnant. 1. Oberleutnant und somit Trägerin der Kadettenfahne wurde Meret Jufer. Meret ist seit Jahren das erste Mädchen aus dem Majorettenkurs, dass die Sportkader-Prüfung gemacht hat. Zum Hauptmann wurde Patrick Zurbuchen ernannt.
Herzliche Gratulation allen, die den Kaderkurs erfolgreich abgeschlossen haben!

Steckbrief Nadja und Fabian Schär

Spitzname:
F: Fäbu
N: Nädä

Alter:
F: 14 Jahre
N: 12 Jahre

Kurs in den Kadetten:
F: Musik
N: Leichtathletik und 6 Jahre Majoretten

Lieblingsspiel:
F: Biber Bande

Lieblingsinternetseite:
F: Youtube
N: Google und Youtube

Lieblingsessen:
F: Pommes Frites
N: Spaghetti mit Tomatensauce und viel Käse

Das mag ich nicht:
N+F: Spinat

Das esse ich am liebsten zum Frühstück:
F: Züpfe mit Butter und Aprikosenkonfitüre
N: Brot mit Nutella

Wenn ich Zeit habe:
F: Spiele ich
N: E-Mail schreiben

Das nehme ich auf eine einsame Insel mit:
F: meine Familie
N: meine Katze und meine Familie

Wenn ich mir was wünschen könnte:
F: ein eigener Fernseher
N: einen Hund

Das möchte ich auf der Welt ändern:
N: kein Krieg

Das ist unter meinem Bett:
F: «Staub»
N: Schubladen

Darüber kann ich herzhaft lachen:
F: Witze
N: über lustige Menschen

Das nervt mich:
F: Manchmal meine Schwester
N: Manchmal mein Bruder

Das mag ich am liebsten:
F: Fernsehen
N: mit meinen Kolleginnen abmachen

Deshalb bin ich bei den Kadetten:
F: Weil ich ein Instrument erlernen wollte
N: Weil ich schon immer zu den Majoretten wollte

Was mir am Musizieren/ Sport Spass macht:
F: Das gemeinsame Musizieren
N: Mich mit anderen im Wettkampf messen

Warum andere die Kadetten besuchen sollen:
F: Weil es Spass macht
N: Weil wir es lustig haben

Steckbrief Cyril Bucher

Ausbildungen
Zurzeit meine Lieblingsmusik
Ich mag Musik von David Guetta, Taio Cruz und Snoop doog.

Meine Lieblingszahl, Grund
11, weil ich an einem 11. Geburtstag habe.

Mit dieser Person möchte ich einen Monat tauschen (und warum)
Mit einem spanischen Nationalspieler, denn ich möchte wissen wie es sich anfühlt, wenn man als Helden gefeiert wird.

Auf eine einsame Insel nehme ich mit
Badehose und meine Freunde.

Darüber kann ich herzhaft lachen
Über gute Witze

Diesen Klingelton habe ich auf meinem Handy
Keinen, ich habe mein Handy immer auf Vibration.

So sehe ich mich in 10 Jahren
Ich habe keine Ahnung wo ich in zehn Jahren stehen werde. Vielleicht werde ich eine Weltreise machen.

Wenn ich mir was wünschen könnte
Dann würde ich mir mehr Ferien wünschen.

Damit beschäftige ich mich häufig und gerne
Mit Sport und guten Games

Mein wichtigstes Fortbewegungsmittel
Mein Velo

Webseite, die ich nützlich finde
Wikipedia

Was sich unter meinem Bett befindet
Sehr viel Staub!

So viele Wecker brauche ich zum Aufstehen
Keinen, da jetzt Ferien sind, während der Schule einen.

Geld ist...
Nützlich und sehr schnell ausgegeben

Die Kadetten sind/ bedeuten mir....
Viel, da ich so neue Leute kennen gelernt habe und da es an den Anlässen immer lustig ist.

Wenn ich jemandem Danken würde
Dann würde ich dem Erfinder der Ferien danken, denn er hat di beste Erfindung der Menschheit gemacht!! ;-)

Darum wechsle ich zu den Leitern
Weil ich gerne Verantwortung übernehme und gerne mithelfe.

Worauf ich mich als Leiter freue
Ich freue mich auf allen, es wird bestimmt eine sehr gute Erfahrung für mich.

Kaderkurs 2012:

Unser neues Kader 2012 /2013

Gesamtkorps

1. *Hptm* Patrick Zurbuchen

Kader Sportkorps

1. *Oblt* Meret Jufer

2. *Lt* Tim Cotti

Kader Musik

1. *Oblt Spfhr* Joel Brunner

2. *Lt Spfhr Stv* Liv Bauer

3. *Lt* Levin Cattin

2. Kadetten Enteli-Rennen

Am Samstag, 30. Juni 2012 fand das 2. Kadetten Enteli-Rennen statt. Nachdem das erste Enteli-Rennen ein voller Erfolg war, wollten wir uns dieses Event auch in diesem Jahr nicht entgehen lassen. Bei wiederum strahlendem Sonnenschein schwammen unsere Enten um die Wette. Dieses Jahr haben wir uns mit dem Schulungs- und Arbeitszentrum für Behinderte Burgdorf (SAZ) zusammengeschlossen. Sie haben tatkräftig bei den Vorbereitungen mitgeholfen. So haben sie die Lizenzen in die Couverts für die Kinder verpackt und die Enten angeschrieben. Damit unsere 2'500 Enten alle berechtigt waren zu starten, legten sich ein Teil der Helfer noch einmal richtig ins Zeug und verkauften vor dem Rennen die letzten Lizenzen. Während dessen, waren andere dabei, den Start beim Hallenband und das Ziel beim Radweg hinter dem Pestallozzi-Schulhaus aufzubauen, das Beizli zu installieren, die Strecke zu kontrollieren, Fotoapparate zu platzieren, usw.
Nach 13.00 Uhr trafen nach und nach die Zuschauer ein, die ihre Enten anfeuern kommen wollten. Auch dieses Jahr hatten wir viele Zuschauer, die mit ihren Enten mitfieberten.
Um 13.30 fielen die Enten zusammen in den Bach und die «Sprinter» setzten sich bereits ein wenig vom Feld ab. Verschiedene Strömungen, natürliche Hindernisse wie Schwellen und Pflanzen und kurz vor dem Ziel noch ein künstliches Hindernis durchmischten die Enten immer wieder. Die Spannung stieg, als die ersten Enten den Trichter beim Ziel erreichten. Klar und deutlich durchschwammen die ersten 10 Enten nacheinander den Trichter und konnten so klar auf die ersten 10 Plätze zugewiesen werden. Nach einer ersten kurzen Verkündung der Siegernummern beim Ziel fand die Rangverkündigung mit Preisverleihung wieder beim Start statt. 3 von 10 Siegerinnen oder Siegern waren persönlich anwesend und konnten den Barpreis in Empfang nehmen.
Rückblickend war auch das 2. Kadetten Enteli-Rennen ein voller Erfolg!
Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe....

Ihr Partner für alle Car-Fahrten
1 x 50, 1 x 33 Plätzer
3323 Bäriswil Tel. 031/859 47 36
www.buerki-reisen.ch info@buerki-reisen.ch

Warum nicht unseren Musikanten einen Gewinn zuspielen?

Oder sich selbst.

Mit SWISSLOS und mit SWISSLOTTO haben Sie die Chance, tolle Treffer zu erzielen. Sollte das Glück nicht auf Ihrer Seite sein, fliesst Ihr Geld in den kantonalen Lotteriefonds, aus dem gemeinnützige Organisationen und zahlreiche kulturelle, soziale und karitative Projekte sowie der Breitensport unterstützt werden.

SWISSLOS
Lotteriefonds
Kanton Bern

Derendinger AG

Bahnhofstrasse 8d, 3402 Burgdorf
beim Bahnhof Oberburg
Telefon 034 420 01 80 Fax 034 420 01 85
www.plattenstudio.ch

- Keramische Wand- und Bodenbeläge
- Unterlagsböden in Zement und Anhydrit
- Fliessunterlagsböden
- Leca- und Styroporbeton
- Nassraumbeschichtungen
- NEU: NaturoFloor
- Stuccoputze
- 370 m² Plattenausstellung

Treffpunkt
der Instrumentalisten
aus ganz Europa

Ihre Vorteile beim Kauf der Instrumente im Fachgeschäft:

SPADA MUSIC AG

Scheunenstrasse 18 CH-3400 Burgdorf
Telefon 034 422 33 53 Telefax 034 423 08 15
spada@bluewin.ch www.spada-music.ch

→ Fachmännische Reparaturen zuverlässig ausgeführt in eigener, besteingerichteter Werkstätte
→ Grösste Auswahl
→ Alle weltbekannten Blasinstrumente sind zur Probe bereit

Schilke	Bach	Alexander	Benge
Besson	Courtois	Armstrong	Getzen
Sovereign	King	Leblanc	Holton
Yamaha	Conn	Noblet	Calicchio
Selmer	Paxman	Buffet-Crampon	Muramatsu
Bob Reeves	Strasser Marigaux	Scherzer	Warburton
Moosmann	Bel Canto	Burbank	Martin
Dieter Otto	Edwards	Blackburn	Sonor
Trevor James	Pearl	Marcinkiewicz	Benterfa
Marcus Bonna	Kanstul	Stomvi	Reunion Blues
Altieri	Monette	Laskey	S.E. Shires

Reparaturannahme in Lyss: Sägeweg 14, 3250 Lyss
079/746 35 44 Mittwoch + Freitag 16.30 bis 18.30

KADETTEN
BURGDORF

Ludothek Burgdorf – Wir haben das Zeug zum Spielen!

Liebe Kadettinnen, liebe Kadetten, geschätzte Familien

Die Ludothek Burgdorf hat das Gastrecht erhalten, sich in diesem «Kadere-Blitz» vorzustellen, wofür wir uns ganz herzlich bedanken.

Sicher ist sie vielen bekannt und Ihr leiht bereits Gesellschaftsspiele, Geschicklichkeitsspiele, Fahrzeuge, elektronische Spiele, Playmobil, Spiele für Feste usw. aus.
Für Euch und auch für alle, die bei uns neu reinschauen wollen, beschaffen wir die aktuellen Spiele wie «Schnappt Hubi», das Kinder-Spiel des Jahres, wo die Spieler gemeinsam versuchen das freche Gespenst einzufangen, «Kingdom Builder» – das Spiel des Jahres 2012, «Ligretto Twist», «Drecksau», «Vegas» und viele mehr, mit denen die Spielenden untereinander viel Spass haben. Zur Zeit ergänzen wir die Game Boys mit Nintendo DS und Wii. Nach dem Gamen könnt Ihr auf der Slackline (Balancierband), dem Pedalo, Waveboard oder Einrad das Gleichgewicht ins Lot bringen. Während 28 Tagen und zu sehr günstigen Bedingungen habt Ihr die Möglichkeit, Euch mit den ausgeliehenen Spielen und Spielsachen zu vergnügen.

Der Mensch braucht Brot und Spiele. Brot um zu wachsen, Spiele um zu überleben.
In diesem Sinn freut sich das Ludo-Team – 17 engagierte Frauen – Euch als Stammkunde und Euch als Neu-Interessierte in unserer Ludothek an der Bernstrasse 71 begrüssen, beraten und bedienen zu dürfen.

Ludothek Burgdorf

Spielverleih des Gemeinnützigen Frauenvereins Burgdorf

Öffnungszeiten:
Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Bernstrasse 71, 3400 Burgdorf (Nähe Bahnhof Steinhof)

www.ludothek-burgdorf.ch

Montana

Termine **Uniformenbörse**

An den Börsenterminen kann man z.B. das Tenu abgegeben (Austritt aus den Kadetten), zu kleine Hosen tauschen, zusätzliche Polo T-Shirt's oder T-Shirt's kaufen.

Folgende Beiträge werden wir mit dem Jahresbeitrag Anfangsjahr in Rechnung stellen:
Die Musikanten/Tambouren/Kader Sport bezahlen CHF 50.00 pro Kalenderjahr
Die Majoretten/Schützen/Sportler bezahlen CHF 30.00 pro Kalenderjahr

Polo Shirt's (zu klein oder bei Austritt) können gewaschen (kein Tumbler), für CHF 10.00 abgegeben werden. Die Hosen müssen vor einem kostenlosen Umtausch oder Abgabe zwingend gereinigt werden. Wir haben mit Manz Texilreinigung (Oberburgstrasse 55 oder Neumarkt Burgdorf) einen Spezialpreis von CHF 10.00 vereinbart. Der Lumber muss nur gereinigt werden, wenn dieser sichtbar schmutzig ist (CHF 16.50 – CHF 20.00)

NEU! Es können auch schwarze Schuhe gekauft werden. Wir verkaufen jedes Paar für CHF 10.00. Wenn Sie schwarze Schuhe haben, welche zu klein sind, kann man sie an der Börse abgeben. Ihr bekommt pro Paar CHF 5.00. Wir sind auf eure Mithilfe angewiesen, damit die Auswahl an Schuhen grösser wird.

Termine:

	Montag, 13. August 2012	17.00 – 18.30 Uhr
	Montag, 20. August 2012	17.00 – 18.30 Uhr
	Montag, 27. August 2012	17.00 – 18.30 Uhr
	Montag, 3. September 2012	17.00 – 18.30 Uhr
*	Freitag, 2. November 2012	17.00 – 18.00 Uhr
*	Montag, 05. November 2012	17.00 – 18.00 Uhr

* November: Rückgabe der Uniform (Austritte)

Wir bitten Sie, die Hosen und Lumber nicht selber zu waschen!

Die Uniformenbörse findet jeweils in der Zivilschutzanlage Rössli statt.

Die „Kadere" hat bei MANZ Tradition – 1927 war Rudolf Manz Kadettenoffizier, später sein Sohn und noch später sein Grosssohn.

Deshalb wird die Kadetten-Uniform bei uns mit viel Sorgfalt zu Spezialpreisen gereinigt.

MANZ – Ihr Textilpflegespezialist beim Spital Burgdorf und im Einkaufscenter Neumarkt.

MANZ
Textilreinigungen

www.manzreinigung.ch
Telefon 034 422 22 55

Kadettentage 2012 in Burgdorf Infos für die Kadetten

Mit den Kadettentagen vom 8. und 9. September in Burgdorf, steht bereits ein weiterer Kadetten-Grossanlass vor der Türe. Die Vorbereitung auf diese sportlichen und musikalischen Tage bewirken auch einige Änderungen im Kurswesen unseres Kadettenkorps.

Zusätzlich zum offiziellen Kursprogramm beginnen für alle KadettInnen unmittelbar nach den Sommerferien die Trainingskurse in den ausgewählten Sportarten.
(siehe Trainingsprogramm als Beilage für die angemeldeten Kadetten oder auf der Homepage)

Bis zu den Kadettentagen geniessen diese Trainingszeiten 1. Priorität. Die Trainingsleitung führt Absenzenkontrollen.
KadettInnen und Jungkadetten, welche sich in diesem Jahr nicht oder noch nicht an den Kadettentagen beteiligen, besuchen ihren Kurs gemäss offiziellem Kursprogramm. Dieses erhält man wie gewohnt durch

- Versand durch die Kursleitung oder
- Abruf im Internet unter www.kadetten-burgdorf.ch
- evt. Telefonanruf bei der Kursleitung

Die Korpsleitung hat die definitiven Angaben erst 14 Tage vor den Kadettentagen.
Die Verteilung der Informationsblätter kann somit erst Ende August erfolgen.

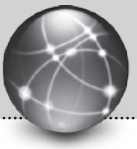
Uns ist bewusst, dass die Kadettentage als Anlass selbst, und die damit verbundene, kurzfristige Umstrukturierung das Kadetten-Kursbetriebes Fragen aufwerfen (werden)!
Um mögliche, individuelle Lösungen sind wir gerne bemüht.

Melden Sie sich deshalb bitte ungeniert bei:

Chef Sportkorps, Hr. Michel Zwahlen 079 251 84 41
Chef Musikkorps, Hr. Michael Rohr 078 860 25 02
Kadettenchef, Hr. Thomas Schwärzel 079 300 29 30

Kadettentage 2012 in Burgdorf
Homepage / Programm

Für die Kadettentage in Burgdorf wurde eine Homepage erstellt. Dort finden Sie sämtliche wichtigen Informationen rund um die Kadettentage vom 8. und 9. September 2012.



www.kadettentage-burgdorf.ch

Kadettentage Programm (provisorisch):

Samstag, 8. September 2012

07.30 bis 13.00 Uhr	Mehrkampf auf der Schützenmatte, Kleinkaliberschiessen
15.30 bis 16.15 Uhr	Marschmusikdemonstration in der Schmiedengasse
16.30 bis 17.30 Uhr	Stadtlauf in der Oberstadt
18.00 bis 19.15 Uhr	Nachtessen in der Markthalle (Burgdorfer zu Hause)
19.30 bis 22.00 Uhr	Konzerte der Kadettenmusikkorps im Festzelt auf der Badimatte

Sonntag, 9. September 2012

05.45 bis 06.30 Uhr	Frühstück (Burgdorfer zu Hause)
07.30 bis 12.00 Uhr	Mannschaftswettkämpfe, OL, Abkochen
13.00 bis 13.45 Uhr	Stafetten auf der Badimatte
14.45 bis 16.00 Uhr	Schlussanlass und Rangverkündigung in der Markthalle
16.15 bis 16.45 Uhr	Umzug zum Bahnhof
17.00 Uhr	Abreise der Kadettenkorps

KADETTEN
BURGDORF

Agenda | Jahresprogramm

61. Burgdorfer Kornhausmesse	24. – 26. August 2012
Kadettentage in Burgdorf	8. und 9. September 2012
Herbstlager	23. – 28. September 2012
Raclette-Abend	12. Januar 2013
Kadettenkonzerte	22. und 23. März 2013
Skilager	7. – 13. April 2013
Kinderumzug Sechseläuten	13. April 2013
Auffahrtscamp	8. und 9. Mai 2013
Pfingstlager	18. – 20. Mai 2013
Zapenstreich	23. Juni 2013
282. Solennität	24. Juni 2013
Kaderverabschiedung / Kaderernennung	26. Juni 2013
Musik-/Tambouren-/Sportlager	Ende Juli 2013
Umzug Eidg. Schwing- und Älplerfests 2013	30. August 2013
Kadettentage Thun	7. und 8. September 2013

www.kadetten-burgdorf.ch